



KINDERLAND

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

Brigitte-Schlieben-Lange-Programm

Förderprogramm für exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen
und Nachwuchskünstlerinnen mit Kind

3. Ausschreibungsrunde

- Antragsformular für die Förderlinie III -

(von der Antragstellerin auszufüllen)

1. Antragstellerin		
Name, Vorname, Titel: <input type="text"/>		
Geburtsdatum [TT/MM/JJJJ]: <input type="text"/>	Staatsangehörigkeit: <input type="text"/>	Familienstand: <input type="text"/>
Anschrift (privat): <input type="text"/>		Hochschule/Fakultät <input type="text"/>
Telefon: <input type="text"/>		
E-Mail: <input type="text"/>		
Namen und Geburtsdaten [TT/MM/JJJJ] der Kinder bzw. voraussichtlicher Geburtstermin: <input type="text"/> <input type="text"/>		
Ich habe Elterngeld beantragt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Ich beziehe Elterngeld vom <input type="text"/> bis <input type="text"/> [TT/MM/JJJJ] i. H. v. <input type="text"/> EUR.		
Derzeitiges Dienst- oder Arbeitsverhältnis (befristet/unbefristet; Beginn/Ende): Ausgeübt im Umfang von <input type="text"/> % Befristet nach WissZeitVG ja <input type="text"/> nein <input type="text"/> TzBfG): ja <input type="text"/> nein <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Keine Beschäftigung		

2. Wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang

Studium (Fächer, Studiendauer [TT/MM/JJJJ]):

Wissenschaftliche Prüfungen (von - bis [TT/MM/JJJJ], wo, Prädikat):

Wissenschaftliche Tätigkeiten seit Abschluss des Studiums (von - bis [TT/MM/JJJJ], was):

Tätigkeiten außerhalb der Wissenschaft (Berufsausbildung, Berufstätigkeit):

Wurden/werden Ihre Arbeiten bereits durch Zuwendungen Dritter (öffentliche Hand, DFG, Stiftungen, Verbände, ESF und dergleichen) gefördert?

Nein Ja, durch

Thema:

Seit wann arbeiten Sie an diesem Promotionsthema [TT/MM/JJJJ]?

Derzeitige Finanzierung des Promotionsvorhabens:

Bei welchem Arbeitgeber werden Sie parallel zu der beantragten Förderung tätig sein?

In welchem Umfang?

%

Welche Förderdauer wird beantragt? (Bitte berücksichtigen Sie hierbei, dass die Förderung für max. 24 Monate möglich ist.)

Vom bis [TT/MM/JJJJ]

Zahl der Monate insgesamt:

Haben Sie bereits an anderer Stelle einen Förderantrag zu Ihrem Promotionsvorhaben gestellt?

Ja, bei [Fördereinrichtung, beantragter Förderzeitraum, (zu erwartende) Entscheidung]

Nein

4. Beantragte Mittel/Kosten		
Stipendium in Höhe von 1.200 Euro/Monat	<u>Beantragte Gesamtsumme für die Förderdauer</u>	
	[] €	
Beschäftigungsverhältnis in EG [] TV-L	<u>Gehalt pro Monat</u> (falls bekannt)	<u>Jahresgehalt</u> (falls bekannt)
	[] €	[] €

Falls vorhanden bitte Einkommensnachweise der letzten drei Monate in Kopie beifügen.

<p>5. Verpflichtungserklärung</p> <p>Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit meiner Angaben und verpflichte mich, jede Änderung gegenüber den Angaben in diesem Fragebogen unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Außerdem verpflichte ich mich, die für das Programm geltenden Richtlinien einzuhalten.</p> <p>6. Einverständniserklärung</p> <p>Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass Kopien meines Antrags an die LaKoG/LaKof sowie an GutachterInnen und Mitglieder der Auswahlkommission weitergegeben werden. Im Falle einer Förderung verpflichte ich mich, bis zu zehn Jahre nach Beendigung der Förderung meine Kontaktdaten zum Zwecke der Evaluation dem MWK und der LaKoG/LaKof zur Verfügung zu stellen und über Änderungen meiner Kontaktdaten zu informieren. (Anmerkung: Sie haben das Recht, die Einwilligung zu verweigern bzw. diese später zu widerrufen. Auf § 4 Landesdatenschutzgesetz wird hingewiesen).</p> <p>[] _____</p> <p>Ort, Datum</p>	<p>_____</p> <p>Unterschrift</p>
--	----------------------------------

Gemäß den Programmrichtlinien sind dem Antrag folgende Unterlagen beizufügen:

- Antragsformular
- Bewerbungsschreiben mit Angaben zum bisherigen wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang (tabellarischer Lebenslauf, ggf. Publikationsliste, Nachweis über evtl. Lehrerfahrung, beglaubigte Zeugniskopie des letzten Hochschulabschlusses) und zum weiteren Qualifizierungsweg
- Darstellung und Zeitplan des zu fördernden wissenschaftlichen Vorhabens sowie Bericht über den Stand der Vorarbeiten (bis zu zehn Seiten)
- Einkommensnachweise der letzten drei Monate in Kopie sowie Kopie des Arbeitsvertrages (falls vorhanden)
- ein von der Hochschule erstelltes fakultäts- bzw. institutsbezogenes Qualifizierungskonzept zu folgenden Fragestellungen (soweit diese bei der ersten Fallgruppe zutreffen):
 - organisatorische Zuordnung der Doktorandin
 - strukturelle und sachliche Grundausstattung, die der Doktorandin zur Verfügung gestellt wird
 - Einsatzfelder der Doktorandin in der Lehre, etc.
 - Kopie der Promotionsvereinbarung gemäß § 38 Abs. 5 LHG
 - Zusage der zuständigen Fakultät, die Nachwuchswissenschaftlerin auf ihrem Qualifizierungsweg tatkräftig zu unterstützen und Darstellung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Bestätigung der Fakultät über die Promotionsannahme
- Gutachterliche Stellungnahme von einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer zu den Erfolgsaussichten des wissenschaftlichen Qualifizierungsweges sowie eine Darstellung darüber wie die Berufungsfähigkeit der Doktorandin gefördert wird
- Nachweis über Kind/er (Geburtsurkunde) bzw. über bevorstehende Geburt (ärztliche Bescheinigung)
- Mindestens ein externes Gutachten zum geplanten Qualifizierungsvorhaben
- Erklärung der Hochschule die Programmteilnehmerin über die Programmteilnahme hinaus bei der Fertigstellung ihres Qualifizierungsvorhabens zu unterstützen
- ggf. Kofinanzierungszusage der Hochschule (bei Fallgruppe 2)
- ggf. Elterngeldbescheid in Kopie